

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 83.

Montag den 11. April

1853.

Das Tagblatt erscheint Morgens 7 Uhr, mit Ausnahme Sonntags. Der Pränumerationspreis ist pro Quartal 30 fr., die Gebühr für's Bringen ins Haus 9 fr. Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift mit 2 fr. berechnet. Antragsgebühr für jede zu ertheilende Auskunft 2 fr.

## Bekanntmachung.

Heute Montag den 11. April Vormittags halb 10 Uhr, und wenn nöthig, morgen um die gleiche Stunde, werden an verpflanzbaren Obststämmchen der vorzüglichsten Sorten, aus dem Herzoglichen Forstgarten bei der Fasanerie ( $\frac{1}{4}$  Stunde von Wiesbaden):

1469 hohe und 924 halbhobe Aepfelstämmchen,  
228 hohe Birnenstämmchen und  
100 Eüßkastanienstämmchen

auf Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 11. April 1853.

1154

Herzoglich Nassauisches Hof-Commissariat.

## Gefunden:

Ein Rmknüpfstüchelchen, ein Pfandschein des hiesigen Leihhauses.

Wiesbaden, 9. April 1853.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 12. und nöthigenfalls Mittwoch den 13. April, Vormittags 9 Uhr anfangend, wird in dem hiesigen Stadtwald nachstehendes Gehölz öffentlich meistbietend versteigert:

a) im Distrikt Neroberg II. Theil b.:

4 eichene Bauholzstämme von 30 Cbsuß,

$\frac{1}{4}$  Klafter buchen Lagerholz;

b) im Distrikt mittleren Neroberg II. Theil b.:

22 $\frac{1}{2}$  Klafter buchen Scheitholz,

125 " " Brügelholz,

43 $\frac{1}{2}$  " " eichen Scheitholz,

4 " " Brügelholz,

$\frac{3}{4}$  " " gemischtes Holz,

100 Stück eichen Wellen,

3025 buchen

18 $\frac{3}{8}$  Klafter Stockholz.

Der Anfang wird mit den Stämmen und dem Lagerholz gemacht.

Wiesbaden, den 4. April 1853.

Der Bürgermeister,  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 12. März Vormittags 11 Uhr werden die zur Herstellung der Brandmauer des Concertsaales und Magazins in dem hiesigen Theater erforderlichen Bauarbeiten, bestehend in

Maurerarbeit, angeschlagen . . . . .	53 fl. 48 fr.
Tüncherarbeit . . . . .	33 " 13 "
Dachdeckerarbeit . . . . .	27 " 54 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 9. April 1853.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Freitag den 15. April Vormittags 9 Uhr läßt Herr Generallieutenant von Breun mehrere seither in Wiesbaden zurückgelassene Mobilien in dem Gasthause zu den Vierjahreszeiten öffentlich versteigern. Es befinden sich darunter Sopha's, Stühle, Sessel, Spiegel, darunter ein großer Toilettenspiegel (Psyche), ein großer Esstisch mit Einsätzen, Kronleuchter etc.

Wiesbaden, den 30. März 1853.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

1044

## Ladenverpachtung in den Colonnaden zu Wiesbaden.

Heute Montag den 11. April, Vormittags 10 Uhr, sollen mehrere Kaufsäden in den beiden Colonnaden dahier in der unteren Halle der neuen Colonnade anderweit öffentlich verpachtet werden. 1093

Wiesbaden, 11. April 1853.

Die Curhausverwaltung.

## Rheinische Dampfschiffahrt.

### Kölnische Gesellschaft.

#### Fahrplan vom 1. April an.

Von <b>Biebrich</b> Morgens 6 1/2 bis <b>Cöln.</b>
„ <b>Mainz</b> „ 7 „ <b>Mannheim.</b>
„ <b>Biebrich</b> „ 9 1/4 „ <b>Cöln.</b>
„ „ Mittags 12 „ <b>Mannheim.</b>
„ „ „ 12 1/2 „ <b>Cöln.</b>

Abgang der Omnibus oder Wagen von Wiesbaden Morgens 5 1/2, 8 1/2 und 11 1/2 Uhr.

**Billete** und das Nähere bei dem Agenten

**C. Leyendecker,**  
grosse Burgstrasse 13.

917

Meine Wohnung befindet sich von heute an bei Herrn **Wirth** in der **Tannusstrasse.**

**A. M. Strauss.**

1161

# Mühlen-Verkauf.

Auf freiwilliges Anstehen wird die in Gonzenheim bei Homburg v. d. S. gelegene mittlere Erblehmühle mit Hofraithe, Gebäulichkeiten und Ländereien

Mittwoch den 20. April d. J. Nachmittags 3 Uhr auf der Mühle selbst öffentlich an den Meistbietenden versteigert. Anzusehen täglich, Sonntags ausgenommen, von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Nähere Auskunft auf frankirte Anfragen ertheilt Herr Regierungsadvokat **Dr. Bing** in Homburg v. d. S. 650

## Empfehlung.

Mein Lager in lebendigen Federn, Flaumen, Eiderdaunen, Kopfhaar, Waldhaar und fertigen Betten bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Von heute an nimmt das Reinigen der Bettfedern auf meiner englischen Dampfmaschine seinen Anfang. Die Betten, welche ich Morgens zum reinigen erhalte, können Abends wieder abgeliefert werden.

**J. Levi,**

1022

Wicheisberg No. 4.

Wegen Mangel an Raum werden **Packfisten** in verschiedenen Größen billig abgegeben bei **Chr. Wolff**, Hof-Drechsler. 1176

## Kleehen,

mehrere Sorten, bei **Louis Brenner.** 1160

Alle Sorten **Schuhe** und **Pantoffeln** sind billig zu haben bei **1150** Schuhmacher **Lang**, Langgasse No. 3.

## Steinkohlen.

Beste Qualität **Ruhrkohlen** sind von heute an bis zum 15. April aus dem Schiffe bei dem Unterzeichneten billigst zu beziehen.

Biebrich, den 7. April 1853. **J. K. Lembach.** 1187

**Glacé-**, auch alle übrigen Handschuhe reinigt täglich **1215** **Babette Wolf**, obere Weberstraße 35.

## Avis für Damen!

Eine frische Sendung **schottischer Moiré-** und **Taffet-Bänder** in reicher Auswahl von 12 fr. die Elle anfangend ist wieder bei mir eingetroffen; ebenso eine große Partie **Damen-Stroh Hüte** in allen Sorten.

Ferner: **Gartenhüte**, **Stroh Hüte für Mädchen** und **Knaben** in der verschiedensten Façon und Qualität empfiehlt in großer Auswahl und zu auffallend billigen Preisen

1205

**Jeanette Fürth,**  
neue Colonnade No. 17.

## Wohnungsveränderung.

Ich mache hiermit die ersehnte Anzeige, daß ich meine Wohnung in der Saalgasse bei Philipp Womberger verlassen und eine andere bei Herrn Kaufmann Matera in der Webergasse bezogen habe und bitte das mir bisher bewiesene Zutrauen auch ferner schenken zu wollen.

1216

**Wilhelm Schweizer, Küfer.**

Meine Wohnung befindet sich seit heute in meinem Hause  
Louisenplatz No. 3.

Wiesbaden, den 7. April 1853.

1217

**Dr. C. Grossmann.**

Es sind bereits Nachsendungen der modernsten **Strohüte** aller Gattungen eingetroffen zum billigen Preise von 40 fr. anfangend bis zu den feinsten Sorten.

Besonders empfehle ich eine reiche Auswahl **Stickerien, Aermel, Chemisetten und Negligé-Sauben**, sowie eine schöne Auswahl in **Bändern.**

1218

**Henriette Drey,**  
untere Webergasse No. 40.

**Meyer's**

## Conversations - Lexicon,

108 Lieferungen, mit oder ohne Stahlstiche,

## Klinische Vorträge

über die Krankheiten der Gebärmutter von Dr. Professor A. Kirsch,  
sind billig abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 1219



Ich expedire von heute an über **Bremen** nach den vereinigten Staaten von **Nord-Amerika** mit vollständiger guter Kost zu dem enorm billigen Preise von **71 fl.**, Kinder **10 fl.** billiger, Säuglinge ganz frei.

1220

**Jacob Seyberth.**

## Steinkohlen.

Vom 11. bis 15. April sind vom Schiffe nach Preuss. Scheffel-Maß frische **Ruhrer Fettkohlen** der besten Qualität zu beziehen.

Wiesbaden, den 8. April 1853.

1221

**A. Glais,**  
Kirchgasse.

Junge, große, besonders schöne **Busch- und Barthühner**, welche schon täglich Eier legen, sind nebst **Hahn** zu verkaufen. Näheres darüber ist zu erfragen Saalgasse No. 6. 1222

Vom 9. bis zum 16. dieses lasse ich **Ofen- und Schmiedekohlen** in Viebrich ausladen. **L. Marburg.** 1200

# Anzeige.

Ich erlaube mir hiermit die ergebenste Anzeige, daß mein selbster in Camberg betriebenes Geschäft nicht allein unter meinem Namen durch meinen Schwiegersohn Herrn J. B. Hess fortbestehen wird, sondern daß ich auch am 12. d. M. eine neue **Gast- und Bierwirthschaft**, in welcher das neue Maas eingeführt ist, dahier eröffnen werde. Indem ich meinen Freunden und Gönnern für das seither mir geschenkte Vertrauen bestens danke, empfehle ich mich um deren ferneres gütiges Wohlwollen.

Wiesbaden, den 9. April 1852.

1223

C. Prinz.

## Verloren.

Mittwoch den 30. März wurde in der untern Webergasse ein von Wolle roth, grün und weiß gestreift gestrickter **Kindermuff** verloren. Der redliche Finder wird gebeten denselben Saalgasse No. 6 zurückzugeben. 1224

Ein **Tabacksbeutel** wurde am Samstag Morgen von der Post durch die Langgasse, Kirchgasse bis in die kleine Schwalbacherstraße verloren. Der Finder wird gebeten denselben gegen eine angemessene Belohnung Langgasse No. 32 vis-à-vis der Post abzugeben. 1225

## Gesuche.

Ein messingener **Papageienkäfig** wird zu kaufen gesucht. Schriftliche Adressen mit Angabe des Preises nimmt die Expedition d. Bl. an. 1186

Ein auch zwei **Gymnasialisten** können Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 1210

Eine junge Frau auf der Hochstätte No. 7 sucht **Monatdienst**. 1212

Bei **Henriette Drey** können einige Mädchen das Putzgeschäft erlernen. 1226

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 1227

## Stadtpost.

Wiesbaden, 9. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6ter Klasse der 123. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf nachstehende Nummern die beigefetzten Hauptpreise: No. 11492 fl. 5000, No. 4246 fl. 1000, No. 10277, 15148, 3487, 3334, 15559, 22264 und 16775 jede fl. 300.

## Tägliche Fremdenliste.

(Angekommen am 9. April.)

**Adler.** Hr. Kurz, Rfm aus Gms. Hr. Bernus, Rfm. aus Lyon. Hr. Greber, Part aus Schwalbach. Hr. Trombetta, Rfm aus Limburg. Hr. Vogler, Rfm. aus Kunkel. Hr. Vogler, Kreisamtmann aus Schwalbach

**Hof von Holland.** Hr. Hösch, Rfm a Düren. Hr. Lürchens, Rfm. aus Neus. Hr. Ritter, Rfm. aus Offenbach. Hr. Ehrhard, Bergverwalter aus Weiburg. Hr. Hess und Hr. Kaiser, Stud jur. a. Marburg. Hr. Bliffenbach, Gutsbesitzer a. Harrheim. Hr. Itzert, Rfm. aus Ballendar. Hr. Claudy, Gutsbesitzer aus Sieberg.

## Dankfagung.

Für die mir während der Krankheit meines sel. Mannes bewiesene Theilnahme und Begleitung seiner irdischen Hülle zu ihrer Ruhestätte sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Die trauernde Wittwe  
**Broussin.**

1228

## Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

**Geboren:** Am 4. März, dem Schneidermeister Johann Wilhelm Groß, B. zu Runkel, ein Sohn, N. Karl. — Am 18. März, dem Schuhmachermeister Heinrich Wilhelm Bieger, B. zu Breckenheim, ein Sohn, N. Friedrich Wilhelm. — Am 23. März, dem h. B. u. Diarnisten Hermann Ludwig Krug eine Tochter, N. Anne Marie Charlotte Sophie.

**Proclamirt:** Der Postassistent Karl Wilhelm August Kerber, ehl. led. hinterl. Sohn des Herzogl. Oberförsters Karl Friedrich Kerber zu Freyendiez, und Clara Dornbusch, ehl. led. hinterl. Tochter des Kaufmanns Nicolaus Dornbusch zu Mainz. — Der Herzogl. Major und Flügeladjutant Hieronymus Johann Anton aus Ziemiecin von Ziemiecky Niczulia, ehl. led. Sohn des Josef v. Ziemiecky aus Kalisch, und Freiinn Theresia Anna Isabella Henriette Ehrengarde Susanne Güber von Nauendorf, ehl. led. hinterl. Tochter des Herzogl. Generals und Flügeladjutanten Freiherrn Adolph Heinrich Ludwig von Nauendorf.

**Verwittwet:** Am 3. April, der h. B. u. Seilermeister Karl Friedrich Noos, und Johannette Katharine Marie Krensch. — Am 3. April, der verwittwete h. B. u. Tagelöhner Philipp Adam Srip, und Barbara Krendt. — Am 3. April, der Bediente Heinrich Becker aus Oberndorf, und Katharine Gertraude Brummer.

**Gestorben:** Am 13. März, Jacob Georg Eduard, des h. B. u. Galanteriearbeiters Heinrich Wilhelm Matt Sohn, alt 5 J. — Am 1. April, Friederike Josephine Jacobine Franziska, geb. Bieye, des Oberlehrers Anthes Ehefrau, alt 50 J. 2 M. 14 T. — Am 2. April, Philippine, des Schneiders Römer von Born Ehefrau, alt 28 J. — Am 3. April, Karl, des h. B. u. Schlossermeisters Philipp Franz Lorch Sohn, alt 1 M. 1 T. — Am 3. April, der h. B. u. Föbster Johann Kaspar Becker, alt 74 J. 4 M. 17 T. — Am 4. April, der Tuchmacher Christoph Müller, des Tuchmachers Philipp Konrad Müller, B. zu Michelbach, Sohn, alt 20 J. — Am 6. April, Luise Auguste, geb. Müller, des Herzogl. Forstmeisters Dr. Karl Friedrich Genth Ehefrau, alt 56 J. 2 M. 20 T. — Am 6. April, Dorothee Elisabeth, geb. Potks, des h. B. u. Zieglermeisters Johannes Wink Wittwe, alt 64 J. 5 M. 6 T. — Am 6. April, der h. B. u. Schuhmachermeister Johann Philipp Ecklin, alt 45 J. 21 T. — Am 6. April, der Hofkoch Althons Broussin, alt 53 J. 7 M. 6 T. — Am 7. April, Ernestine, des Oberbergrathes Johann Philipp Becker zu Dillenburg Tochter, alt 64 J. 11 M. 19 T. — Am 7. April, Amalie, geb. Geiger, des Herzogl. Medicinalrathes Dr. Friedrich Rudio zu Limburg Wittwe, alt 68 J. 10 M. 18 T. — Am 7. April, Philipp Wilhelm, des h. B. u. Lünchermeisters Johann Heinrich Mai Sohn, alt 1 J. 26 T. — Am 8. April, der Schreinerlehrling Konrad Altenheimer aus Lenzhahn, N. Idstein, alt 17 J. — Am 8. April, Heinrich Valentin, des h. B. u. Buchdruckers Karl Heinrich Franz Eckhardt Sohn, alt 6 M. 18 T. — Am 8. April, der verwittwete h. B. u. Landwirth Johann Karl Walther, alt 80 J. 4 M. 3 T.

# Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

## 4 Pfund Brod.

**Weißbrod** (halb Roggen- halb Weißmehl). Allgem. Preis: 18 fr.  
bei Boffong und D. Schmidt 16 fr., Hirvacher und Mai 17 fr.

**Schwarzbrod.** Allgem. Preis: 12 fr.  
bei Stritter, Brecher, Dietrich, Becher, Hegel, Hirvacher, J. Jung, K. u. W. Kimmel, Lang, Müller, Noll, Kreinsheim, Petry, D. Schmitz, Eaucersing, Ritter, Wagemann, W. Wachenheimer, Seyberth, Levi, Koch, Burkart u. J. Faniel 11 fr., May 12½ fr.  
(Den allgem. Preis von 18 fr. haben bei Weißbrod 4, und bei Schwarzbrod zu 12 fr. 27 Bäcker)

**Kornbrod** bei Meuchner 10½ fr., May 11½ fr.

## 1 Malter Mehl.

**Extraf. Vorschuß.** Allgem. Preis: 14 fl. 56 fr.  
bei Herrheimer 13 fl., Fach, Herborn, Rigel, Wagemann 13 fl. 52 fr., Egerich, Ritter, Ramsvott, Seyberth 14 fl., Lang 14 fl. 24 fr., Stritter, May, Koch 14 fl. 30 fr., Levi 14 fl. 48 fr.

**Feiner Vorschuß.** Allgem. Preis: 13 fl. 52 fr.  
bei Herrheimer 11 fl., Wagemann 11 fl. 44 fr., Levi 12 fl. 30 fr., Fach, Herborn, Rigel, Koch 12 fl. 48 fr., Hegel, Egerich, Ritter, Ramsvott, Seyberth 13 fl., May 13 fl. 30 fr.

**Weizenmehl.** Allgem. Preis: 11 fl. 44 fr.  
bei Wagemann, Fach 10 fl. 40 fr., Egerich, Ramsvott 12 fl.

**Roggenmehl.** Allgem. Preis: 9 fl. — fr.  
bei Fach, Herborn, Wagemann 8 fl. 30 fr., May 9 fl. 20 fr.

## 1 Pfund Fleisch.

**Schensfleisch.** Allg. Preis: 12 fr.  
bei Dillmann, Meyer, W. Ries, 10 fr.

**Kuhfleisch.** Allgem. Preis: 10 fr.  
bei Bär 11 fr.

**Kalbfleisch.** Allg. Preis: 8 fr.  
bei Bücher, Dienst, W. Ries, Steib 7 fr., Seebold 9 fr.

**Lammfleisch.** Allgem. Preis: 11 fr.  
bei Dienst 10 fr.

**Schweinefleisch.** Allgem. Preis: 15 fr.  
bei Dienst, Frenz, Häbler, H. Käsebier, D. Kimmel, Seewald, Thon, Weygandt 14 fr.

**Bratwurst.** Allgem. Preis: 20 fr.  
bei Dienst, Frenz, Häbler, A. u. H. Käsebier, D. Kimmel, Weygandt, Seebold 18 fr.

**Leber- oder Blutwurst.** Allgem. Preis: 12 fr.  
bei W. Cron 16 fr.

## 1 Maas Bier (Jungbier).

bei G. Birtenbach, Ph. Müller, Kögler, G. Bücher u. G. Bücher 8 fr.

# Mainz, Freitag den 8. April.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

297	Säcke	Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	10 fl. 24 fr.
101	"	Korn	" " "	8 fl. 28 fr.
163	"	Gerste	" " "	5 fl. 44 fr.
130	"	Hafer	" " "	4 fl. — fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen 6 fr. weniger.  
bei Korn 4 fr. weniger.  
bei Gerste 1 fr. weniger.  
bei Hafer 8 fr. mehr.

1 Malter Weißmehl à 140 Pfund netto kostet . . . 9 fl. 20 fr.  
1 Malter Roggenmehl " " " " " . . . 9 fl. — fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Tare . . . 13 fr.  
3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer 14 fr.

Wasserstand am Pegel der Rheinbrücke 12 Fuß 3 Zoll.

### Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.	Ankunft in Wiesbaden.
<b>Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).</b>	
Morgens 6, 10 Uhr.	Morgens 8, 10 Uhr.
Nachm. 2, 5 Uhr.	Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ , 4, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
<b>Limburg (Eilwagen).</b>	
Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachm. 3 Uhr.	Abends 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.
<b>Coblenz (Eilwagen).</b>	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 3—4 Uhr.
<b>Coblenz (Briefpost).</b>	
Nachts 11 Uhr.	Morgens 6 Uhr.
<b>Rheingau (Eilwagen).</b>	
Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Nachm. 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.
<b>Englische Post.</b>	
Abends 11 Uhr.	Nachm. 3—4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.
<b>Französische Post.</b>	
Nachm. 5 Uhr.	Morgens 9 Uhr.

### Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

#### Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
6 Uhr. 10 Min.	2 Uhr.
7 " 45 "	5 " 35 Min.
10 " 35 "	8 " — "

#### Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
8 Uhr 20 Min.	2 Uhr 45 Min.
9 " 40 "	4 " — "
12 " 40 "	7 " 30 "
	9 " 55 "

### Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 9. April 1853.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . . . .	1549	1544	Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	103 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{2}$
" 5% Metalliq.-Oblig. . . . .	85 $\frac{1}{2}$	85 $\frac{1}{2}$	Poten. 4% Oblig. de fl. 500 . . .	—	92 $\frac{1}{2}$
" 5% Lmb. (i. S. b. R.) . . . . .	93	92 $\frac{1}{2}$	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	40 $\frac{1}{2}$	39 $\frac{1}{2}$
" 4 $\frac{1}{2}$ % Metalliq.-Oblig. . . . .	78 $\frac{1}{2}$	77 $\frac{1}{2}$	" Fried.-Wilh.-No. db. . . . .	57 $\frac{1}{2}$	57 $\frac{1}{2}$
" 2 $\frac{1}{2}$ % ditto . . . . .	—	44	Gr. Hessen. 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen	102 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{2}$
" fl. 250 Loose b. R. . . . .	134 $\frac{1}{2}$	134 $\frac{1}{2}$	" 4% ditto . . . . .	99 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$
" fl. 500 " ditto . . . . .	—	197	" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto . . . . .	94 $\frac{1}{2}$	93 $\frac{1}{2}$
" 4 $\frac{1}{2}$ % Bethm. Oblig. . . . .	—	81 $\frac{1}{2}$	" fl. 50 Loose . . . . .	99 $\frac{1}{2}$	98 $\frac{1}{2}$
Russland. 4 $\frac{1}{2}$ % i. Lst. fl. 12 b. B.	103 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{2}$	" fl. 25 Loose . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	32 $\frac{1}{2}$
Preussen. 3 $\frac{1}{2}$ % Staatsschuldsch.	94	93 $\frac{1}{2}$	Baden. 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen . . . .	104 $\frac{1}{2}$	104
Spanien. 3% Inl. Schuld . . . . .	44 $\frac{1}{2}$	44	" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto v. 1842 . . . . .	93 $\frac{1}{2}$	93 $\frac{1}{2}$
" 1% . . . . .	25 $\frac{1}{2}$	25	" fl. 50 Loose . . . . .	71	70 $\frac{1}{2}$
Holland. 4% Certificate . . . . .	—	96 $\frac{1}{2}$	" fl. 35 Loose . . . . .	40 $\frac{1}{2}$	40 $\frac{1}{2}$
" 2 $\frac{1}{2}$ % Integrale . . . . .	65 $\frac{1}{2}$	65	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	104 $\frac{1}{2}$	103 $\frac{1}{2}$
Belgien. 4 $\frac{1}{2}$ % Obl. in. F. à 28 kr.	100 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$	" 4% ditto . . . . .	99 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$
" 2 $\frac{1}{2}$ % " " b. R. . . . .	57 $\frac{1}{2}$	57 $\frac{1}{2}$	" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto . . . . .	94 $\frac{1}{2}$	93 $\frac{1}{2}$
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	98 $\frac{1}{2}$	98 $\frac{1}{2}$	" fl. 25 Loose . . . . .	29 $\frac{1}{2}$	28 $\frac{1}{2}$
" 3 $\frac{1}{2}$ % Obligationen . . . . .	95 $\frac{1}{2}$	94 $\frac{1}{2}$	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose . .	29 $\frac{1}{2}$	28 $\frac{1}{2}$
" Ludwigsh.-Bexbach . . . . .	120 $\frac{1}{2}$	119 $\frac{1}{2}$	Frankfurt. 3 $\frac{1}{2}$ % Oblig. v. 1839	97 $\frac{1}{2}$	97 $\frac{1}{2}$
Württemberg. 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. bei R.	103 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{2}$	" 3 $\frac{1}{2}$ % Obligat. v. 1846 . . . . .	97 $\frac{1}{2}$	97 $\frac{1}{2}$
" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto . . . . .	94	93 $\frac{1}{2}$	" 3% Obligationen . . . . .	87 $\frac{1}{2}$	87 $\frac{1}{2}$
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	99 $\frac{1}{2}$	99	" Taunusbahnactien . . . . .	310	308
" Sardinische Loose . . . . .	43 $\frac{1}{2}$	43	Amerika. 6% Stcks. Dl. 2. 30. . .	118 $\frac{1}{2}$	117 $\frac{1}{2}$
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn . .	101 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	Vereins-Loose à fl. 10 . . . . .	10 $\frac{1}{2}$	10 $\frac{1}{2}$

### Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

	Brief	Geld		Brief	Geld
Amsterdam fl. 100 k. S. . . . .	100 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	London Ist. 19 k. S. . . . .	119 $\frac{1}{2}$	119 $\frac{1}{2}$
Augsburg fl. 100 k. S. . . . .	120 $\frac{1}{2}$	120	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	101	100 $\frac{1}{2}$
Berlin Thlr. 60 k. S. . . . .	105 $\frac{1}{2}$	105 $\frac{1}{2}$	Paris Frs. 200 k. S. . . . .	95 $\frac{1}{2}$	9 $\frac{1}{2}$
Cöln Thlr. 60 k. S. . . . .	105 $\frac{1}{2}$	105 $\frac{1}{2}$	Lyon Frs. 200 k. S. . . . .	95 $\frac{1}{2}$	95 $\frac{1}{2}$
Bremen 50 Thlr. Lsd. k. S. . . . .	97 $\frac{1}{2}$	97 $\frac{1}{2}$	Wien fl. 100 C. k. S. . . . .	109 $\frac{1}{2}$	109 $\frac{1}{2}$
Hamburg MB. 100 k. S. . . . .	89	88 $\frac{1}{2}$	Disconto . . . . .	—	2%
Leipzig Thlr. 60 k. S. . . . .	105 $\frac{1}{2}$	105 $\frac{1}{2}$			

### Gold und Silber.

Neue Ld'or fl. 11.	Rand-Ducat. fl. 5. 38 $\frac{1}{2}$ -37 $\frac{1}{2}$	Preuss. Thl. fl. 1. 45 $\frac{1}{2}$ -45
Pistolen . . . . .	20 Fr.-St. . . . .	Pr. Cas.-Sch. " 1. 45 $\frac{1}{2}$ -45 $\frac{1}{2}$
Pr. Frdrd'or " 9. 57-56	Engl. Sever. " 11. 54	5 Fr.-Thlr. " 2. 22 $\frac{1}{2}$ -21 $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. St. " 9. 55-54	Gold al Mco. " 382-380	Hochh. Silb. " 24. 36-34